

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung  
Herr Schall

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: armin.schall@stadt-koeln.de

Datum: 21.09.2015

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 22.06.2015, 17:00 Uhr bis 21:35 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges      SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Frau Katrin Bucher	SPD
Herr Robert Hamacher	SPD
Herr Udo Hanselmann	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Frank Jablonski	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Julia Lottmann	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Martin Berg	CDU
Herr Dr. Michael Fischer	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Christoph Besser	DIE LINKE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Diana Lantzen	FDP/PIRATEN
Frau Marlis Pöttgen	FDP/PIRATEN
Herr Harald Schuster	DEINE FREUNDE

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Andreas Pöttgen      SPD

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

#### Verwaltung

Herr Hendrik Colmer	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Frau Anja Geick	Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Frau Silke Rheinschmidt	Stadtplanungsamt
Frau Bettina Scheunemann	Bürgeramt Ehrenfeld

Frau Britta Schütz  
Herr Hans-Martin Wolff

Amt für Straßen und Verkehrstechnik  
Stadtplanungsamt

### **Gäste**

Herr Walter Braun  
Frau Maike Miosic  
Herr Stefan Rüberg  
Herr Karl-Heinz Schorn

verkehrskonzept GbR  
Bauwens GmbH & Co. KG  
Bahnbögen Köln GmbH  
DB Netz AG

### **Schriftführer**

Herr Holger Bierekofen

Bürgeramt Ehrenfeld

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt:**

### **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Jennifer Mense

GRÜNE

### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Peter Kron  
Frau Monika Schultes  
Frau Brigitta Bülow von  
Frau Svenja Rabenstein  
Herr Dr. Matthias Welpmann  
Herr Dr. Ralph Elster  
Herr Niklas Kienitz  
Herr Jörg Detjen  
Frau Dr. Ute Symanski  
Herr Thor-Geir Zimmermann

SPD  
SPD  
GRÜNE  
GRÜNE  
GRÜNE  
CDU  
CDU  
DIE LINKE  
DEINE FREUNDE  
DEINE FREUNDE

Herr Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, dass Frau Mense (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) entschuldigt ist und nicht an der Sitzung teilnimmt.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion), Frau Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Berg (CDU-Fraktion) werden als Stimmzähler benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges ruft die Tagesordnungspunkte der Nachtragstagesordnung einzeln auf.

Im Anschluss erläutert Herr Bezirksbürgermeister Wirges den weiteren Verlauf der Sitzung und teilt mit, dass vor Eintritt in die Tagesordnung eine Präsentation des Konzeptes „CityPark Köln, Vitalisstraße“ durch Herrn Schmelz von der Firma SEGRO erfolgen wird. Im Anschluss erfolgt die aktuelle Stunde zu den Bahnbögen in Ehrenfeld.

Die Tagesordnungspunkte 8.1, 10.1, 10.1.1, 10.2 und 10.2.1 werden vorgezogen und unmittelbar im Anschluss an die aktuelle Stunde behandelt.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges lässt über die Tagesordnung in der erweiterten Form abstimmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Berg (CDU-Fraktion)

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

Präsentation "CityPark Köln,Vitalisstraße" durch die Firma SEGRO

**1 Aktuelle Stunde**

1.1 Aktuelle Stunde zu den „Bahnbögen in Ehrenfeld“  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015  
und der CDU-Fraktion und Deine Freunde  
1808/2015

1.1.1 Aktuelle Stunde zu den "Bahnbögen in Ehrenfeld"  
Änderungsantrag der FDP-Piraten-Fraktion vom 21.06.2015  
AN/1046/2015

**2 Einwohnerfragestunde**

**3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**5 Annahme von Schenkungen**

**6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

- 6.1 Parkraumuntersuchung zur Vorbereitung eines Parkraumkonzepts für Ehrenfeld  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2015  
AN/0336/2015
- 6.1.1 Parkraumuntersuchung zur Vorbereitung eines Parkraumkonzeptes für Ehrenfeld  
hier: Mündliche Nachfragen von Herrn Petri und Frau Martin in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 27.04.2015, TOP 6.1.1  
1827/2015
- 6.2 Bolzplatz Strandläuferweg Köln-Vogelsang  
Anfrage der SPD - Fraktion vom 13.04.2015  
AN/0576/2015
- 6.2.1 Neuanlage Bolzplatz Silbermöwenweg in Köln - Vogelsang  
1828/2015
- 6.3 Umgestaltung der Baumscheibe an der Kreuzung Grüner Brunnenweg / Am Haselbusch  
Anfrage der FDP- Piraten -Fraktion vom 13.04.2015  
AN/0537/2015
- 6.3.1 Umgestaltung der Baumscheibe an der Kreuzung Grüner Brunnenweg / Am Haselbusch  
AN/0537/2015 gemeinsame Anfrage der Piraten-Partei und der FDP-Fraktion  
1845/2015
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Bauvorhaben im Stadtbezirk  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015  
AN/0889/2015
- 7.1.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015 betreffend Bauvorhaben im Stadtbezirk  
AN/0889/2015  
1790/2015
- 7.2 Bepflanzung von Baumfehlstellen im Reiherweg  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015  
AN/0902/2015
- 7.2.1 Bepflanzung von Baumfehlstellen im Reiherweg  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AN/0902/2015  
1830/2015

- 7.3 Fläche vor dem Mechternbrunnen / Ecke Vogelsangerstraße  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.06.2015  
AN/0947/2015
- 7.3.1 Fläche vor dem Mechternbrunnen/Ecke Vogelsanger Straße  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirk Ehrenfeld vom 02.06.2015  
1813/2015
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Verkehrssituation Bildungszentrum Ottostraße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2015  
AN/0715/2015  
*Der Antrag wurde zur Sitzung am 27.04.2015 als Dringlichkeitsantrag eingebracht und nach Durchführung eines Ortstermin auf die Sitzung am 22.06.2015 geschoben.*
- 8.2 Direkte durchgehende Führung des Radverkehrs zwischen dem Knoten Venloer Str./Ehrenfeldgürtel bis zur Äußeren Kanalstraße auf gekennzeichneten Führungsflächen auf der Straße  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 09.06.2015  
AN/0986/2015
- 8.2.1 Direkte durchgehende Führung des Radverkehrs auf der Venloer Straße  
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2015  
AN/1050/2015
- 8.3 Schaltung der Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich Ehrenfeldgürtel / Vogelsangerstraße  
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2015  
AN/0954/2015
- 8.4 Einrichtung eines fußläufigen Überweges über die Mittelallee auf der Venloer Str. zwischen Mathias-Brüggen-Str. und Akazienweg, in Höhe der Häuser 855/857, einschließlich einer überdachten Fahrradabstellfläche entlang des Überweges.  
Antrag der SPD - Fraktion vom 13.04.2015  
AN/0565/2015
- 8.4.1 Anlage eines Zebrastreifens auf der Höhe der Querung zum Discounter Aldi und Verkürzung der verlängerten Rechtsabbiegerspur zu Aldi  
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2015  
AN/0988/2015

- 8.5 Einhaltung von Tempo 30 auf dem Goldfasanenweg in Vogelsang  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015  
AN/0955/2015
- 8.6 Stoppschild und Halteverbot Nattermannallee / Untere Dorfstr.  
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2015  
AN/0980/2015
- 8.7 Säuberung und Anstrich der Eisenbahnunterführungen nach Vogelsang  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015  
AN/0956/2015
- 8.7.1 Säuberung und Anstrich der Eisenbahnunterführung nach Vogelsang  
Ergänzungsantrag des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom  
16.06.2015  
AN/1037/2015
- 8.8 Fußweg Auweiler Weg  
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2015  
AN/0981/2015
- 8.9 Radweg Ittisstraße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2015  
AN/0982/2015
- 8.10 Lärmreduzierung durch Akustikdecken im Schulgebäude Baadenberger Str.  
in Neuhrenfeld  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2015  
AN/0985/2015
- 8.11 Neuanpflanzung einer Platane auf der Alpenerstraße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2015  
AN/0979/2015

## **9 Entscheidungen**

- 9.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Ehrenfeld) 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0379/2015
- 9.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2015  
hier: Antrag Nr. 44, Artistist in Residenz / Solarvogel e.V.  
1526/2015
- 9.3 Dritte Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2015  
1726/2015

## 10 Anhörungen und Stellungnahmen

- 10.1 Beschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Melatengürtel/Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld  
0579/2015
- 10.1.1 Melatengürtel/ Grüner Weg  
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2015  
AN/1048/2015
- 10.2 Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld;  
hier: Überarbeitung des Ergebnisses des kooperativen Gutachterverfahrens sowie Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch  
0765/2015
- 10.2.1 Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld; hier: Überarbeitung des Ergebnisses des kooperativen Gutachterverfahrens sowie Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 19.06.2015  
AN/1049/2015
- 10.3 Errichtung eines Neubaus mit Zweifeldsporthalle für die Bertha-von-Suttner-Realschule, Kolkrahenweg 65, 50829 Köln-Vogelsang  
Baubeschluss  
0812/2015  
*Die Beschlussvorlage wurde am 23.04.2015 per Sammelumdruck versandt.*
- 10.4 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 537  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Grevenbroicher Straße in Köln-Ehrenfeld  
0884/2015
- 10.5 Planungsbeschluss zum Neubau einer Rad- und Fußwegebrücke an der Weinsbergstraße  
1219/2014  
*Die Beschlussvorlage wurde am 06.05.2015 per Sammelumdruck versandt.*
- 10.6 245. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1381/2015  
*Die Beschlussvorlage wurde am 19.05.2015 per Sammelumdruck versandt.*

10.7 Grünfläche Butzweiler Hof  
0739/2015

**11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**12 Mitteilungen der Verwaltung**

12.1 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1078/2015  
*Der Tätigkeitsbericht wurde zur Sitzung am 27.04.2015 verteilt.*

12.2 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW  
1270/2015  
*Die Vorlage wurde am 30.04.2015 per Sammelumdruck versandt.*

12.3 Pilotprojekt "Pfandring 2015" - mündliche Anfrage der BV 4  
1383/2015

12.4 Aufnahme des Garzweiler Weges in das Straßenreinigungsverzeichnis  
1457/2015

12.5 Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Altkleidersammlung  
1428/2015

12.6 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplanes auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB);  
hier: Pläne mit Bekanntmachung im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2014  
1419/2015

12.7 Unterstützung von freiem WLAN in Köln  
1247/2015

12.8 Umbau der Vogelsanger Straße  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN aus der Sitzung vom 27.04.2015, TOP: 8.5  
1420/2015

12.9 Jahresbericht 2013/2014 der Kölner Anti Spray Aktion  
1467/2015

12.10 Ergebnisse der Nachheruntersuchung im Quartier Bocklemünd/Mengenich  
1587/2015

- 12.11 Umsetzung des Prioritätenbeschlusses zur Errichtung von Kunstrasenplätzen hier: Bezirkssportanlage Everhardstr. 1737/2015
- 12.12 Ergebnisse Elternbefragung 1779/2015
- 12.13 Niederschriften der 3. Sitzung und einer Sondersitzung des Rahmenplanungsbeirates 1785/2015
- 12.14 Privater und öffentlich geförderter Wohnungsbau im Stadtbezirk Ehrenfeld 2014 - 2020 1780/2015

### **13 mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen**
- 15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 17 Entscheidungen**
- 18 Anhörung und Stellungnahme**
- 19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 20 Mitteilungen der Verwaltung**
- 21 mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Präsentation "CityPark Köln, Vitalisstraße" durch die Firma SEGRO**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Herr Schmelz (Firma SEGRO) die Planungen zu dem Bauprojekt "CityPark Köln, Vitalisstraße" anhand eines Folienvortrages, der den Mitgliedern der Bezirksvertretung auch in gedruckter Fassung zur Verfügung gestellt wird.

#### **1 Aktuelle Stunde**

##### **1.1 Aktuelle Stunde zu den „Bahnbögen in Ehrenfeld“ Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015 und der CDU-Fraktion und Deine Freunde 1808/2015**

##### **1.1.1 Aktuelle Stunde zu den "Bahnbögen in Ehrenfeld" Änderungsantrag der FDP-Piraten-Fraktion vom 21.06.2015 AN/1046/2015**

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) und Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutern den gemeinsamen Antrag ihrer Fraktionen zur Durchführung einer aktuellen Stunde zum Thema Bahnbögen.

Im Anschluss erläutert Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Herr Rüberg (Bahnbögen Köln GmbH) teilt mit, dass die Sanierung der Bögen in der Bartholomäus-Schink-Straße in Kürze beginnen und voraussichtlich fünf Jahre andauern wird. Für die Hüttenstraße sei aufgrund der nahen Wohnbebauung eine Änderung der Verkehrsführung beziehungsweise eine Verkehrsberuhigung erforderlich, um eine hochwertige Nutzung der Bögen zu ermöglichen. Die aktuelle Verkehrssituation erlaubt aus seiner Sicht nur eine Nutzung der Bögen als Lagerflächen.

Auf Nachfrage von Frau Pöttgen (FDP-Fraktion) bestätigt Herr Rüberg (Bahnbögen Köln GmbH), dass es diesbezüglich bereits erste Gespräche mit dem Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik gegeben hat.

Herr Pöttgen (Ratsmitglied mit beratender Stimme) merkt an, dass die Umsetzung des Bahnbögenkonzeptes aus seiner Sicht zu lange dauert. Im Übrigen äußert er Kritik an den aktuellen Planungen und möchte wissen, welche konkreten Maßnahmen zur Umsetzung des künftigen Nutzungskonzeptes in der Vergangenheit bereits umgesetzt wurden.

Herr Rüberg (Bahnbögen Köln GmbH) führt hierzu aus, dass es aus seiner Sicht zu weit führen würde, dies umfassend darzustellen. Er stellt klar, dass er an der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld teilnehme, um über die aktuelle Situation zu informieren.

Hr. Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt ebenfalls, dass sich die Sanierung/Neuplanung der Bahnbögen bereits über fünfzehn Jahre hinzieht. Er fordert

die Bahnbögen GmbH und die DB Netz AG auf, konkrete Aussagen zur weiteren Entwicklung in den nächsten Jahren, auch im Hinblick auf den Clubbahnhof Ehrenfeld, zu treffen.

Herr Rüberg (Bahnbögen Köln GmbH) stellt klar, dass die Bahnbögen GmbH als Pächter keine weiteren Investitionen tätigen wird, solange die DB Netz AG das Feuchtigkeitsproblem nicht behoben hat. Er geht davon aus, dass die Sanierung der Bögen in naher Zukunft erfolgen wird und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Clubbahnhof Ehrenfeld hierfür in einen bereits sanierten Bahnbogen umziehen wird. Entsprechend den vertraglichen Regelungen ist nach erfolgter Sanierung ein Rückzug in den aktuell genutzten Bahnbogen möglich und geplant.

Herr Schorn (DB Netz AG) bestätigt, dass die Sanierung in der Bartholomäus-Schink-Straße voraussichtlich noch im Jahr 2015 beginnen und circa 5 Jahre andauern wird. Im Übrigen führt er aus, dass aus seiner Sicht in der Entwicklung bereits viel geschehen sei. Beispielhaft verweist er auf den Clubbahnhof und die künstlerische Wandgestaltung am Gerard-Wilczek-Platz.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) fordert, dass die Planungen konkret benannt werden und auch für die Hüttenstraße zeitnah Ideen entwickelt werden. Auch sie habe den Eindruck, dass seit 15 Jahren - abgesehen vom Clubbahnhof Ehrenfeld - keine Entwicklung zu beobachten sei.

Frau Bucher (SPD-Fraktion) möchte wissen, wie die Fronten der Bahnbögen nach Abschluss der Arbeiten im Hohlkörper gestaltet werden und ob die Finanzierung für den Umzug des Clubbahnhofs gesichert ist. Hierzu erklärt Herr Rüberg (Bahnbögen GmbH), dass die Fassaden unter Denkmalschutz stehen und daher nach Abschluss der Arbeiten in ihren ursprünglichen Zustand zurück versetzt werden müssen. Im Übrigen sei man bemüht, die Belastungen und Ausfallzeiten für den Clubbahnhof so gering wie möglich zu halten und diesen so gut wie möglich zu unterstützen.

Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt unter Hinweis auf die Protokolle der Bahnbogen-Konferenzen am 19.02.2012 sowie am 04.10.2012 an, dass nach Aussage der Verwaltung eine Verkehrsberuhigung in der Hüttenstraße nicht geplant sei. Sie fordert die Bahnbögen GmbH und die DB Netz AG auf, auch die Planungen für die Hüttenstraße zeitnah anzugehen, da hinreichende Planungssicherheit gegeben sei.

Herr Schorn (DB Netz AG) widerspricht und weist darauf hin, dass die Verkehrsberuhigung in der Hüttenstraße mehrfach diskutiert wurde. Aus seiner Sicht ist hier noch keine ausreichende Planungssicherheit hergestellt.

Herr Colmer (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) weist darauf hin, dass die Finanzmittel für die Planung der Fahrradstation im Haushalt eingestellt sind. Aus seiner Sicht sollte daher zeitnah mit der Planung begonnen werden.

Nach ausführlicher und kontroverser Diskussion unterbricht Herr Bezirksbürgermeister Wirges um 18.50 Uhr die Sitzung für circa 10 Minuten. In dieser Zeit formulieren die Fraktionen einen gemeinsamen **geänderten** Beschluss, über den Herr Bezirksbürgermeister Wirges im Anschluss an die Pause abstimmen lässt.

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Kölner Stadtverwaltung möge sich auf höchster Ebene mit der DB als Eigentümerin der Bahnbögen auseinandersetzen und dafür sorgen, dass

- a) umgehend Konzeptionierungen für die Bahnbögen in der Hüttenstraße aufgenommen werden, sodass dort zunächst Zwischennutzungen realisiert werden können und dann zeitnah eine endgültige Perspektive entwickelt wird. Ein Zwischenbericht ist bis Ende 2015 der Bezirksvertretung vorzulegen.
- b) bis zur Fertigstellung aller Bögen das Umfeld ansprechender gestaltet wird
- c) die Sanierung der Bögen in der Bartholomäus-Schink-Straße in einer Reihenfolge erfolgt, die eine möglichst frühzeitige Realisierung der Radstation möglich machen.
- d) die Bartholomäus-Schink-Straße als Straße während der gesamten Bauphase genutzt werden kann
- e) eine frühzeitige und nachhaltige Zusammenarbeit mit den derzeitigen Mietern der Bahnbögen sowie das Angebot, dass diese Mieter auch nach der Sanierung in den Bahnbögen bleiben können, gewährleistet ist
- f) Baugenehmigungen bei notwendigen Umzügen kurzfristig erteilt werden
- g) Die Verwaltung soll das Thema „Umplanung Hüttenstr.“ bis zur nächsten BV-Sitzung im September abschließend vorstellen.

Die nächste Bahnhofskonferenz soll im Oktober/November 2015 stattfinden, um die ersten Sanierungen und die damit einhergehenden Erfahrung auszutauschen sowie weitere Perspektiven zu vereinbaren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **2 Einwohnerfragestunde**

## **3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

## **5 Annahme von Schenkungen**

## **6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

### **6.1 Parkraumuntersuchung zur Vorbereitung eines Parkraumkonzepts für Ehrenfeld Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.02.2015 AN/0336/2015**

#### **6.1.1 Parkraumuntersuchung zur Vorbereitung eines Parkraumkonzeptes für Ehrenfeld hier: Mündliche Nachfragen von Herrn Petri und Frau Martin in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 27.04.2015, TOP 6.1.1 1827/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.2 Bolzplatz Strandläuferweg Köln-Vogelsang  
Anfrage der SPD - Fraktion vom 13.04.2015  
AN/0576/2015**

**6.2.1 Neuanlage Bolzplatz Silbermöwenweg in Köln - Vogelsang  
1828/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.3 Umgestaltung der Baumscheibe an der Kreuzung Grüner Brunnenweg /  
Am Haselbusch  
Anfrage der FDP- Piraten -Fraktion vom 13.04.2015  
AN/0537/2015**

**6.3.1 Umgestaltung der Baumscheibe an der Kreuzung Grüner Brunnenweg /  
Am Haselbusch  
AN/0537/2015 gemeinsame Anfrage der Piraten-Partei und der FDP-  
Fraktion  
1845/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des  
Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Bauvorhaben im Stadtbezirk  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015  
AN/0889/2015**

**7.1.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
02.06.2015 betreffend Bauvorhaben im Stadtbezirk  
AN/0889/2015  
1790/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Bepflanzung von Baumfehlstellen im Reiherweg  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015  
AN/0902/2015**

**7.2.1 Bepflanzung von Baumfehlstellen im Reiherweg  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AN/0902/2015  
1830/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.3 Fläche vor dem Mechternbrunnen / Ecke Vogelsangerstraße  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.06.2015  
AN/0947/2015**

**7.3.1 Fläche vor dem Mechternbrunnen/Ecke Vogelsanger Straße  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirk Ehrenfeld vom  
02.06.2015  
1813/2015**

Frau Kaiser (CDU-Fraktion) bringt ihrer Verärgerung darüber zum Ausdruck, dass die Umsetzung des Beschlusses über zwei Bänke und drei Blumenkübel auf dem Platz vor dem Mechternbrunnen durch die Verwaltung zurückgestellt worden ist.

Frau Scheunemann (Bürgeramt Ehrenfeld) sagt eine kurzfristige Klärung der Angelegenheit zu.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**8.1 Verkehrssituation Bildungszentrum Ottostraße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2015  
AN/0715/2015**

Herr Braun (verkehrskonzept GbR) erläutert das Verkehrsgutachten zur Erweiterung des Albert-Magnus-Gymnasiums in der Ottostraße anhand einer Folienpräsentation.

Im Anschluss führt Frau Bossinger (SPD-Fraktion) aus, dass Ihre Fraktion den ursprünglichen Dringlichkeitsantrag in einen normalen Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung umwandelt.

Sie erläutert den Antrag und erklärt unter anderem, dass der unter Ziffer 2 des ursprünglichen Beschlusses geforderte Einbau eines einflügeligen Tores zu streichen ist, da dieses bereits vorhanden ist. Da aber noch keine Zuwegung zu dem Tor existiert, wird dieser Beschlusspunkt ersetzt durch einen Auftrag zur Anlegung einer Zuwegung in paralleler Verlängerung zum jetzigen Haupttor des Schulgeländes.

Des Weiteren erklärt Frau Bossinger (SPD-Fraktion), dass Ziffer 3 des ursprünglichen Beschlusses erledigt ist, da dort, wo der beantragte Zaun angelegt werden sollte, zwischenzeitlich Poller aufgestellt wurden. Dieser Punkt soll ersetzt werden durch

den Auftrag an die Verwaltung, einen Stellplatz ausschließlich für Einsatzfahrzeuge der Polizei zu reservieren.

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass seine Fraktion den Antrag der SPD-Fraktion unterstützt. Insbesondere die Punkte 1 und 2 des Beschlusses seien von großer Bedeutung.

Frau Kaiser (CDU-Fraktion) ist der Ansicht, dass die im Gutachten hellblau gekennzeichnete Fläche besser geeignet wäre, um die Kinder aus dem Auto zu lassen. Dies habe die Polizei auch bestätigt. Wenn die dunkelblau gekennzeichnete Fläche hierfür genutzt wird und sich dort auch noch ein Zebrastreifen befindet, besteht aus ihrer Sicht die Gefahr der Kollision mit rückwärts ausfahrenden PKW's und Kindern auf dem Zebrastreifen. Frau Schütz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) unterstützt diese Einschätzung.

Auf Nachfrage von Frau Kaiser (CDU-Fraktion) teilt Frau Geick (Gebäudewirtschaft der Stadt Köln) mit, dass das Tor, welches beim Ortstermin verschlossen war, nach den bisherigen Erfahrung aus Sicht der Verwaltung nicht benötigt wird, da faktisch nur ein Tor genutzt wird, um den Parkplatz zu befahren. Das zweite Tor kann daher aus Sicht der Verwaltung geschlossen bleiben.

Herr Braun (verkehrskonzept GbR) hält die Anlegung eines zweiten Zebrastreifens für problematisch, da die Nußbaumerstraße eine Vorfahrtstraße ist. Aus seiner Sicht ist ein Zebrastreifen sowie ein verkehrsberuhigter Bereich, in dem alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer gleichberechtigt sind, die bessere Lösung.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) hält dem entgegen, dass auch die Bezirksbeamten der Polizei sich für einen zweiten Zebrastreifen ausgesprochen haben.

Herr Schuster (Deine Freunde) gibt zu bedenken, dass eine Lösung der Angelegenheit eventuell darin liegen könnte, die Nußbaumer Straße und die Ottostraße als Fahrradstraßen auszuweisen. Er spricht sich dafür aus, den Antrag der SPD-Fraktion entsprechend zu erweitern.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) kritisiert, dass das Gutachten aus Januar 2015 erst im Juni 2015 der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorgelegt wird. Sie bittet darum, dass das Gutachten im Nachgang schriftlich übersandt wird. Darüber hinaus kritisiert sie, dass der Parkplatz an der Wöhlerstraße ohne politischen Beschluss mit in die Planung eingegangen ist.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) erklärt, dass ihre Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion entsprechend dem Wortlaut zustimmen wird. Weiter gehende Beschlüsse können aus ihrer Sicht erst nach Zugang und Kenntnisnahme des Gutachtens erfolgen.

Nach ausführlicher Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges zunächst über jeden Punkt des geänderten und ergänzten Beschlusses einzeln abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1.)

einen Fußgängerüberweg auf der Nußbaumer Straße aus Richtung Overbeckstraße in der Flucht des dortigen Gehwegs zwischen Gaststätte Essers (Ottostraße 72) und dem dortigen Kiosk (Nußbaumer Straße 74) einzurichten.

**Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE und Frau Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt**

2.)

Dort wo das neue einflügelige Tor in paralleler Verlängerung zum jetzigen Haupttor gebaut wurde, soll ein Zugangsweg Richtung Parkplatz angelegt werden.

**Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion FDP-Piraten Fraktion zugestimmt**

3.)

Es soll ein Stellplatz ausschließlich für Einsatzfahrzeuge der Polizei reserviert werden.

**Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE und Frau Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt**

4.)

Die Polizei zu bitten, vor Ort Verkehrserziehungsmaßnahmen mit dem Ziel einer Sensibilisierung für die aktuellen Gefahren durchzuführen.

Das Schulwegkonzept KVB und Stadt soll vorgestellt werden.

**Einstimmig bei Enthaltung von Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) zugestimmt**

5.)

Die Ottostr. und Nußbaumerstr. ( vom Ehrenfeldgürtel bis zur Liebigstr. ) sollen als Fahrradstr. ausgewiesen werden.

**Mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und Enthaltung von Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) zugestimmt**

Im Anschluss lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den **geänderten** und **ergänzten** Gesamtbeschluss abstimmen:

**Geänderter und ergänzter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1.)

einen Fußgängerüberweg auf der Nußbaumer Straße aus Richtung Overbeckstraße in der Flucht des dortigen Gehwegs zwischen Gaststätte Essers (Ottostraße 72) und dem dortigen Kiosk (Nußbaumer Straße 74) einzurichten.

2.)

Dort wo das neue einflügelige Tor in paralleler Verlängerung zum jetzigen Haupttor gebaut wurde, soll ein Zugangsweg Richtung Parkplatz angelegt werden.

3.)

Es soll ein Stellplatz ausschließlich für Einsatzfahrzeuge der Polizei reserviert werden.

4.)

Die Polizei zu bitten, vor Ort Verkehrserziehungsmaßnahmen mit dem Ziel einer Sensibilisierung die aktuellen Gefahren durchzuführen.

Das Schulwegkonzept KVB und Stadt soll vorgestellt werden.

5.)

Die Ottostr. und Nußbaumerstr. ( vom Ehrenfeldgürtel bis zur Liebigstr. ) sollen als Fahrradstr. ausgewiesen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.2 Direkte durchgehende Führung des Radverkehrs zwischen dem Knoten Venloer Str./Ehrenfeldgürtel bis zur Äußeren Kanalstraße auf gekennzeichneten Führungsflächen auf der Straße  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 09.06.2015  
AN/0986/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.2.1 Direkte durchgehende Führung des Radverkehrs auf der Venloer Straße  
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2015  
AN/1050/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.3 Schaltung der Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich Ehrenfeldgürtel / Vogelsangerstraße  
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2015  
AN/0954/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.4 Einrichtung eines fußläufigen Überweges über die Mittelallee auf der Venloer Str. zwischen Mathias-Brüggen-Str. und Akazienweg, in Höhe der Häuser 855/857, einschließlich einer überdachten Fahrradabstellfläche entlang des Überweges.  
Antrag der SPD - Fraktion vom 13.04.2015  
AN/0565/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.4.1 Anlage eines Zebrastreifens auf der Höhe der Querung zum Discounter Aldi und Verkürzung der verlängerten Rechtsabbiegerspur zu Aldi Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2015 AN/0988/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.5 Einhaltung von Tempo 30 auf dem Goldfasanenweg in Vogelsang Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015 AN/0955/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.6 Stoppschild und Halteverbot Nattermannallee / Untere Dorfstr. Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2015 AN/0980/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.7 Säuberung und Anstrich der Eisenbahnunterführungen nach Vogelsang Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2015 AN/0956/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.7.1 Säuberung und Anstrich der Eisenbahnunterführung nach Vogelsang Ergänzungsantrag des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 16.06.2015 AN/1037/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.8 Fußweg Auweiler Weg Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2015 AN/0981/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.9 Radweg Iltisstraße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.06.2015  
AN/0982/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.10 Lärmreduzierung durch Akustikdecken im Schulgebäude Baadenberger Str. in Neuhrenfeld  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2015  
AN/0985/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**8.11 Neuanpflanzung einer Platane auf der Alpenerstraße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2015  
AN/0979/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 geschoben.

**Beschluss:**

**9 Entscheidungen**

**9.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Ehrenfeld) 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0379/2015**

Frau Schütz (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) erläutert die Beschlussvorlage und führt unter anderem aus, dass die Stadt die Verkehrssicherungspflicht inne hat und daher zur Durchführung der Instandsetzungsarbeiten - gegebenenfalls auch gegen das Votum der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner - verpflichtet ist.

Frau Bucher (SPD-Fraktion) bittet darum, dass die geplante Generalinstandsetzung der Widdersdorfer Straße der Bezirksvertretung Ehrenfeld vor Umsetzung nochmals vorgestellt wird.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung stellt den Bedarf für die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Ehrenfeld für die Jahre 2015 ff. (entsprechend der Anlage) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2015**  
**hier: Antrag Nr. 44, Artistist in Residenz / Solarvogel e.V.**  
**1526/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat und der Genehmigung der Haushaltssatzung die Vergabe der bezirksorientierten Mittel in Höhe von voraussichtlich 52.200,- Euro für das Jahr 2015 wie folgt:

44	Solarvogel e.V.	Artist in Residenz	<b>500,00 €</b>
----	-----------------	--------------------	-----------------

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9.3 Dritte Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2015**  
**1726/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat und der Genehmigung der Haushaltssatzung die dritte Vergabe der bezirksorientierten Mittel in Höhe von voraussichtlich 52.200,- Euro für das Jahr 2015 wie folgt:

41	Bürgervereinigung Köln Ossendorf e.V.	Veedelsfest in Ossendorf	<b>800,00</b>
46	Griechische Gemeinde Köln e.V.	Folkloretanzkurs für Kinder und Jugendliche	<b>500,00</b>
47	Ehrendfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung	Pflanzentauschbörse	<b>300,00</b>
49	Interessengemeinschaft Alpenerplatz	Alpenerplatz Fest 2015	<b>500,00</b>

Folgende Anträge werden abgelehnt:

50	Förderverein der katholischen Grundschule Everhardstraße	Anschaffung eines Basketballkorbes	
----	--	------------------------------------	--

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10 Anhörungen und Stellungnahmen**

**10.1 Beschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbe-**

## **teilung**

**Arbeitstitel: Melatengürtel/Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld  
0579/2015**

### **10.1.1 Melatengürtel/ Grüner Weg Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2015 AN/1048/2015**

Frau Bucher (SPD-Fraktion) erläutert den Ergänzungsantrag ihrer Fraktion.

Auf Nachfrage von Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt), dass die Planstraße (vgl. Anlage 3 Seite 3) gemäß dem städtebaulichen Konzept eine Privatstraße werden soll. Die öffentliche Straßenverkehrsfläche komme zustande, weil ein Teil des Geltungsbereichs in die Vogelsanger Straße reinragt. Dies müsse zukünftig aber nochmals geprüft werden. Des Weiteren führt Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) aus, dass der Bedarf für eine Kindertagesstätte beim Amt für Kinder, Jugend und Familie abgefragt wird. Bezüglich der Stellplatzreduzierung erklärt sie, dass bei guter ÖPNV-Anbindung von der eigentlichen bauordnungsrechtlichen Vorgabe zur Anzahl der Stellplätze abgewichen werden kann. Dies werde im Bauantragsverfahren geregelt.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) möchte wissen, welche Auswirkungen sich aus Ziffer 4 des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion ergeben.

Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) teilt hierzu mit, dass es sich bei dem vorliegenden städtebaulichen Konzept um eine Studie handelt. Sobald der Einleitungsbeschluss vorliegt, möchte der Investor eine Mehrfachbeauftragung durchführen. Sollte Ziffer 4 des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion beschlossen werden, müssten die beauftragten Planungsbüros mehrere Varianten entwickeln.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) beantragt Einzelabstimmung zu den Punkten des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges lässt daher zunächst über die einzelnen Punkte des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion separat abstimmen:

#### **Beschlüsse:**

5. In die Aufgabenstellung für die vorgesehene Mehrfachbeauftragung sind ergänzend folgende Planungsvorgaben einzuarbeiten:
  - Der unmittelbar benachbarte Bereich östlich der Vogelsanger Straße mit der geplanten 'Inklusiven Universitätsschule Köln' auf dem Heliosgelände ist bei der Planung entsprechend zu berücksichtigen. Die gestalterische und städtebauliche Qualität soll der geplanten Bebauung des Heliosgeländes entsprechen und mit dieser im Einklang stehen.

#### **Einstimmig zugestimmt**

- Eine optimale Verknüpfung mit dem im Rahmenplanungsgebiet geplanten grünem Fuß-Radwegesystem sowie des Wegesystem des Heliosgeländes ist sicherzustellen. Die Qualität der Erschließung soll dem angestrebten Standard des Umfeldes gerecht werden, dieses gilt insbesondere für die wichtige grüne Wegebeziehung entlang von Grüner Weg sowie der am östlichen Rand des Planungsgebietes dargestellten privaten Planstraße für Fußgänger, Fahr-

räder und Anliegerverkehr. Besondere Beachtung hat dabei auch die Begründung der Straßenräume.

#### **Einstimmig zugestimmt**

- Der Querung der Vogelsanger Straße vom Heliosgelände zum Plangebiet ist als übergeordnete und bedeutende Wegeverbindung besonders zu berücksichtigen und zu gestalten.

#### **Einstimmig zugestimmt**

- Eine öffentliche Durchwegung des Gebiets Melatengürtel/ Grüner Weg ist sehr wünschenswert und eine rein private Nutzung des aktuell dargestellten Innenhofs greift weder die Neubauten am Grünen Weg noch den Diskussionsprozess rund um das Heliosgelände auf. In der Mehrfach-Beauftragung soll eine Variante aufgenommen werden, die die architektonische Gestaltung mit Punkt-Bauten aus dem Grünen Weg aufgreift.

#### **Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung der FDP-Piraten Fraktion**

- Bereits vor den Einstieg in das Bebauungsplanverfahren soll seitens des Investors eine Informationsveranstaltung für die Nachbarinnen und Nachbarn zu den weiteren Planungen angeboten werden.

#### **Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion**

Im Anschluss lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den so **ergänzten** Gesamtbeschluss abstimmen:

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet südwestlich der Vogelsanger Straße, nordwestlich der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 2080/51, 2353/51, 51/11 und 1985/51, nordöstlich dem Flurstück mit der Flurstücksnummer 490 und südwestlich der Straße Grüner Weg —Arbeitstitel: Melatengürtel/Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld— aufzustellen mit dem Ziel, öffentliche Straßenverkehrsfläche und Mischgebiet festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Melatengürtel/Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2;
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.
5. **In die Aufgabenstellung für die vorgesehene Mehrfachbeauftragung sind ergänzend folgende Planungsvorgaben einzuarbeiten:**
  - **Der unmittelbar benachbarte Bereich östlich der Vogelsanger Straße mit der geplanten 'Inklusiven Universitätsschule Köln' auf dem Helios-**

gelände ist bei der Planung entsprechend zu berücksichtigen. Die gestalterische und städtebauliche Qualität soll der geplanten Bebauung des Heliosgeländes entsprechen und mit dieser im Einklang stehen.

- Eine optimale Verknüpfung mit dem im Rahmenplanungsgebiet geplanten grünem Fuß-Radwegesystem sowie des Wegesystem des Heliosgeländes ist sicherzustellen. Die Qualität der Erschließung soll dem angestrebten Standard des Umfeldes gerecht werden, dieses gilt insbesondere für die wichtige grüne Wegebeziehung entlang von Grüner Weg sowie der am östlichen Rand des Planungsgebietes dargestellten privaten Planstraße für Fußgänger, Fahrräder und Anliegerverkehr. Besondere Beachtung hat dabei auch die Begrünung der Straßenräume.
- Der Querung der Vogelsanger Straße vom Heliosgelände zum Plangebiet ist als übergeordnete und bedeutende Wegeverbindung besonders zu berücksichtigen und zu gestalten.
- Eine öffentliche Durchwegung des Gebiets Melatengürtel/ Grüner Weg ist sehr wünschenswert und eine rein private Nutzung des aktuell dargestellten Innenhofs greift weder die Neubauten am Grünen Weg noch den Diskussionsprozess rund um das Heliosgelände auf. In der Mehrfach-Beauftragung soll eine Variante aufgenommen werden, die die architektonische Gestaltung mit Punkt-Bauten aus dem Grünen Weg aufgreift.
- Bereits vor den Einstieg in das Bebauungsplanverfahren soll seitens des Investors eine Informationsveranstaltung für die Nachbarinnen und Nachbarn zu den weiteren Planungen angeboten werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**10.2 Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld;  
hier: Überarbeitung des Ergebnisses des kooperativen Gutachterverfahrens sowie Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch  
0765/2015**

**10.2.1 Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld; hier: Überarbeitung des Ergebnisses des kooperativen Gutachterverfahrens sowie Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 19.06.2015  
AN/1049/2015**

Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion) erläutert den gemeinsamen Änderungsantrag und erklärt, dass die Beschlussfassung aus ihrer Sicht bis zum Abschluss des Architekturwettbewerbs zurückgestellt werden muss. Im Übrigen kritisiert sie, dass die Er-

gebnisse der Bürgerbeteiligung in der Beschlussvorlage nicht ausreichend berücksichtigt wurden und dass die Handelsflächen massiv ausgeweitet wurden. Außerdem fragt sie nach, ob das Thema "Kulturbaustein" mit den künftigen Nutzern abgestimmt wurde.

Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt ebenfalls, dass die vorgelegte Planung von dem im Helios-Forum erarbeiteten Kodex abweicht. Das Entree sei verschoben worden und es werde von der angedachten Verkehrsberuhigung des Geländes abgewichen. Auch sei das Thema „Shared Space“ nicht berücksichtigt. Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fordert ein, dass diese Aspekte nochmals überarbeitet werden.

Darüber hinaus möchte Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wissen, wie lange Zwischennutzungen möglich sein werden und wie diese bei dem aktuellen Eigentümermix gestaltet werden sollen. Frau Miosic (Bauwens GmbH & Co. KG) antwortet hierzu, dass eine temporäre Nutzung der nach der Altlastensanierung entstehenden Freifläche durch einen Stadtstrand mit Beachvolleyballfeldern o. ä. denkbar sei, um die Brachfläche zu nutzen. Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) geht davon aus, dass bis ca. 2018/2019 Zwischennutzungen möglich sein werden; diesbezüglich würden bereits Gespräche geführt.

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) kritisiert ebenfalls die veränderte Planung, insbesondere im Hinblick auf die Eingangssituation im Bereich des Gürtels. Er fragt nach, ob durch die Veränderungen mehr Vermietflächen gewonnen werden sollen und ob eine Durchwegung des Bahnkörperpers tatsächlich vorgesehen ist.

Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) betont, dass es sich bei der Planung um einen Arbeitsstand handelt, der noch geändert werden könne. Die Durchwegung des Bahnkörperpers wurde eingezeichnet, um diese theoretische Möglichkeit grundsätzlich darzustellen, konkrete Planungen hierzu gebe es nicht. Sie regt an, dem Vorschlag von Frau Bossinger (SPD-Fraktion), die Ergebnisse der Jursitzung abzuwarten, zu folgen.

Herr Berg (CDU-Fraktion) erklärt, dass der Vertagungsantrag unter Tagesordnungspunkt 10.2.1 auch Ausführungen zur Sache enthält, denen die CDU nicht zustimmen wird.

Frau Lottmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um weiter gehende Informationen zu den Ergebnissen des Verkehrsgutachtens. Des Weiteren fragt sie nach, wann mit dem geplanten Lärmgutachten gerechnet werden kann.

Frau Rheinschmidt (Stadtplanungsamt) führt hierzu aus, dass das Verkehrsgutachten (Brenner-Gutachten) derzeit erstellt wird und nicht bekannt ist, wann dieses fertig gestellt sein wird. Das Lärmgutachten wird erstellt, sobald die städtebauliche Planung abgeschlossen ist.

Nach ausführlicher Diskussion wird einvernehmlich festgelegt, die Beschlussvorlage sowie den Änderungsantrag bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 zurück zu stellen.

### **10.3 Errichtung eines Neubaus mit Zweifeldsporthalle für die Bertha-von-Suttner-Realschule, Kolkrabenweg 65, 50829 Köln-Vogelsang Baubeschluss 0812/2015**

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Neubau der Bertha-von-Suttner-Realschule mit Zweifachsporthalle, Kolkrahenweg 65 in Köln-Vogelsang und genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung nach EnEV 2014(Energieeinsparverordnung) mit Gesamtkosten in Höhe von brutto ca. 25,4 Mio. € inklusive der Kosten für die Einrichtung in Höhe von 680.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Der aus dem städtischen Haushalt zu finanzierende Flächenverrechnungspreis in Höhe von 854.820 € ist ab 2017 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand, veranschlagt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.4 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 537 - Einleitungs- und Offenlagebeschluss - Arbeitstitel: Grevenbroicher Straße in Köln-Ehrenfeld 0884/2015**

Herr Berg (CDU-Fraktion) bittet um Klärung der Eigentumsverhältnisse insbesondere hinsichtlich der Frage, ob das Gelände vor der preußischen Fluchtlinie eventuell über eine Ersitzung in das Eigentum des Brigida-Heimes übergegangen ist. Er beantragt, die Vorlage bis zur Beantwortung seiner Frage zurück zu stellen.

Die Beschlussvorlage wird daher bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 24.08.2015 zurückgestellt

### **10.5 Planungsbeschluss zum Neubau einer Rad- und Fußwegebrücke an der Weinsbergstraße 1219/2014**

Frau Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erinnert an den Anschluss der Brücke an das bestehende Radwegenetz und fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des notwendigen Grundstückserwerbs für den nördlichen Zubringer zur Brücke.

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) bittet darum, in den künftigen Beschlussvorlagen die Unterhaltungskosten sowie die jeweilige Lebensdauer der unterschiedlichen Ausführungsarten mit darzustellen, damit die politischen Gremien in die Lage versetzt werden, sachgerechte Entscheidungen zu treffen.

Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) merkt an, dass die abschließende Entscheidung über die Wegeführung nicht ohne nochmalige vorherige Einbindung der Bezirksvertretung Ehrenfeld erfolgen sollte.

Nach Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung - die Planung für eine neue Rad- und Fußwegebrücke an der Weinsbergstraße als Fachwerk- oder Balkenbrücke bis zur Ausschreibungsreife (einschließlich LPH 6 der HOAI) vorzunehmen. In einem ersten Schritt sollen Vorentwurfsplanungen erfolgen. Über die Ausführungsart und Gestaltung der Brücke soll nach Abschluss des Vorentwurfs im Rahmen eines erweiterten Planungsbeschlusses entschieden werden.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Sicherstellung der Planung für den Neubau Rad- und Fußwegebrücke an der Weinsbergstraße die Freigabe von 40.000,00 Euro im Teilfinanzplan 2015 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6901-1202-4-0210 Brücke Weinsbergstraße, Hj. 2015.

Die weitere Beauftragung der Planung soll nach gesichertem Grunderwerb erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 245. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1381/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 245. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.7 Grünfläche Butzweiler Hof 0739/2015**

Herr Hanselmann (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass seines Erachtens im Hinblick auf die Gestaltung des geplanten Parks einschließlich Spielplatz eine Bürgerbe-

teilung zweckmäßig wäre, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Auftrag an das Planungsbüro mit einfließen zu lassen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung die Planung für die öffentliche Grünfläche und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen. Mit der Planung soll ein externes Landschaftsarchitekturbüro beauftragt werden.
2. Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015 für die Planungsaufnahme die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Teilfinanzplanes 1301 (Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen) im Hj. 2015 bei Finanzstelle 6700-1301-4-1003 / Grünfläche Butzweiler Hof in Höhe von 50.000 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **12 Mitteilungen der Verwaltung**

### **12.1 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1078/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **12.2 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW 1270/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **12.3 Pilotprojekt "Pfandring 2015" - mündliche Anfrage der BV 4 1383/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

### **12.4 Aufnahme des Garzweiler Weges in das Straßenreinigungsverzeichnis 1457/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.5 Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Altkleidersammlung  
1428/2015**

Herr Pöttgen (Ratsmitglied mit beratender Stimme) fragt nach, wie die Verwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld, Altkleidersammlungen nicht außerhalb des europäischen Wirtschaftskreislaufes zu verwerten, umsetzen wird.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.6 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplanes auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB); hier: Pläne mit Bekanntmachung im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2014  
1419/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.7 Unterstützung von freiem WLAN in Köln  
1247/2015**

Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) fragt nach dem Zeithorizont, der für die Prüfung der Störerhaftung hinsichtlich des freien WLAN's benötigt wird.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.8 Umbau der Vogelsanger Straße  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN aus der Sitzung vom 27.04.2015, TOP: 8.5  
1420/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.9 Jahresbericht 2013/2014 der Kölner Anti Spray Aktion  
1467/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.10 Ergebnisse der Nachheruntersuchung im Quartier Bocklemünd/Mengenich  
1587/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.11 Umsetzung des Prioritätenbeschlusses zur Errichtung von Kunstrasenplätzen  
hier: Bezirkssportanlage Everhardstr.  
1737/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.12 Ergebnisse Elternbefragung  
1779/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.13 Niederschriften der 3. Sitzung und einer Sondersitzung des Rahmenplanungsbeirates  
1785/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.14 Privater und öffentlich geförderter Wohnungsbau im Stadtbezirk Ehrenfeld 2014 - 2020  
1780/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13 mündliche Anfragen**

- Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) teilt mit, dass sich am Platz Akazienweg/Grüner Brunnenweg ein Sandkasten mit zwei Spielgeräten befindet, der bislang von Steinen umzäunt war. Diese Umzäunung wurde in der vergangenen Woche von Baggern entfernt, dabei wurden im Erdreich liegende Baumwurzeln beschädigt. Frau Pöttgen fragt, ob der Baum hierdurch in seinem Bestand gefährdet ist.

*Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen teilt hierzu im Nachgang zur Sitzung mit, dass von dort der Auftrag zur Erneuerung der Sandkasteneinfassung erteilt wurde. Beim Ausbaggern der alten Fundamente wurde eine nicht nennenswerte Wurzel durchtrennt. Eine Beeinträchtigung der Standsicherheit ist hierdurch nicht gegeben.*

- Herr Schuster (Deine Freunde) fragt nach, warum der Radweg vor der Moschee nicht auch rot eingefärbt wurde. Eine Einfärbung des Fahrradschutzstreifens in diesem Stück ist aus seiner Sicht besonders wichtig, da der Radweg dort zwischen zwei Spuren geführt wird.

Frau Scheunemann (Bürgeramt Ehrenfeld) erklärt, dass es sich bei dem Streifen vor der Moschee nach Aussage des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik um

ein anderes Baufeld handelt. Wenn die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Roteinfärbung in diesem Bereich realisiert haben möchte, muss gegebenenfalls ein entsprechender Prüfauftrag an die Verwaltung per Beschluss erteilt werden.

Gez. Josef Wirges  
(Bezirksbürgermeister)

Gez. Armin Schall  
(Schriftführer)